

Nürnberger Statistik aktuell



Ein Informationsdienst des Amtes für Stadtforschung und Statistik der Stadt Nürnberg

Statistischer Monatsbericht für August 1984

19.09.1984

Insolvenzen 1981 - 1983

In unserem letzten Bericht über die Entwicklung der Insolvenzen von 1978 - 1980 ¹⁾ konnten wir allgemein ein wesentlich günstigeres Ergebnis melden als für die Jahre 1981 - 1983. Für die drei zurückliegenden Jahre zeigt der überörtliche Vergleich folgendes Bild:

Jahr	Insolvenzen (Konk. u. Vergl.) in			
	Nürnberg	Mfr.	Bayern	Bund
1981	160	329	1 812	11 653
1982	193	396	2 245	15 876
1983	204	391	2 418	16 114

Danach nahmen die Konkurse und Vergleiche im Berichtszeitraum ständig zu, lediglich in Mittelfranken war 1983 eine geringfügige Abnahme zu registrieren. Nürnberg hatte 1983 eine Zuwachsrate von + 5,7 % gegenüber dem Vorjahr aufzuweisen (Mfr. - 1,3 %, Bayern + 7,7 %, Bund + 1,5 %). Für 1984 ist in Nürnberg ein freundlicheres Ergebnis zu erwarten. Im ersten Halbjahr 1984 sind die Insolvenzen gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum um 22,3 % zurückgegangen.

Nachdem in den Vorjahren die anlässlich der Insolvenzen geltend gemachten Forderungen immer wieder stark schwankten, haben sie im ersten Halbjahr 1984 mit 144 Mio. DM nahezu das hohe Jahresergebnis von 1975 (148 Mio. DM) erreicht.

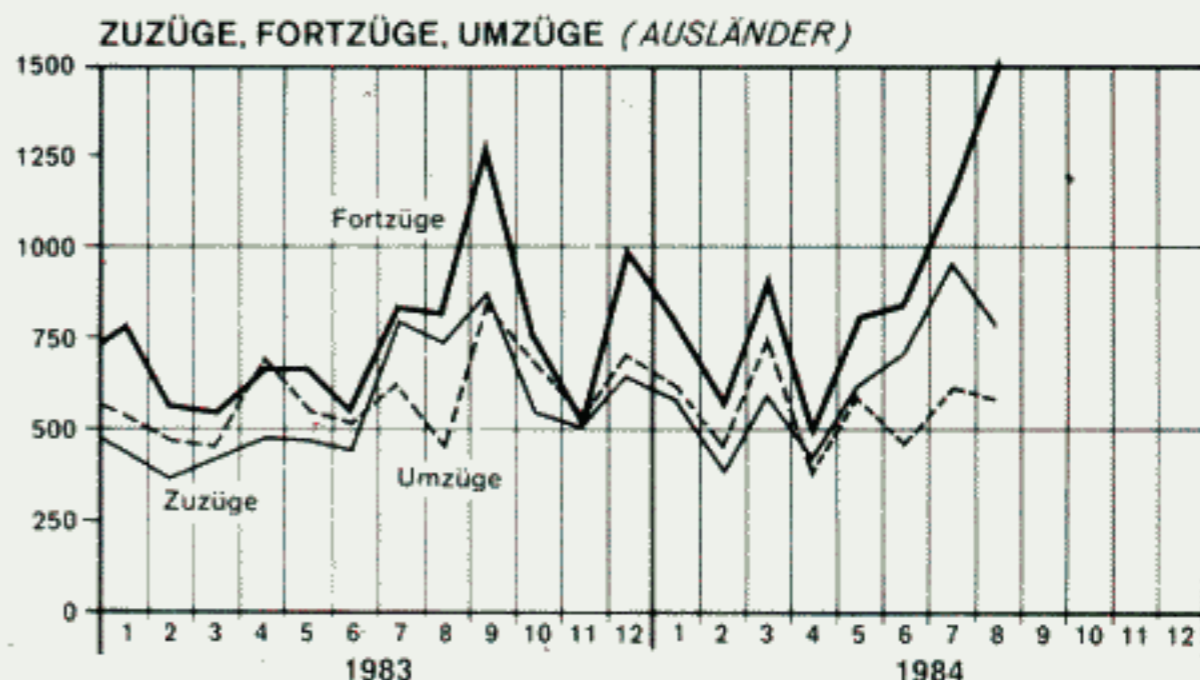
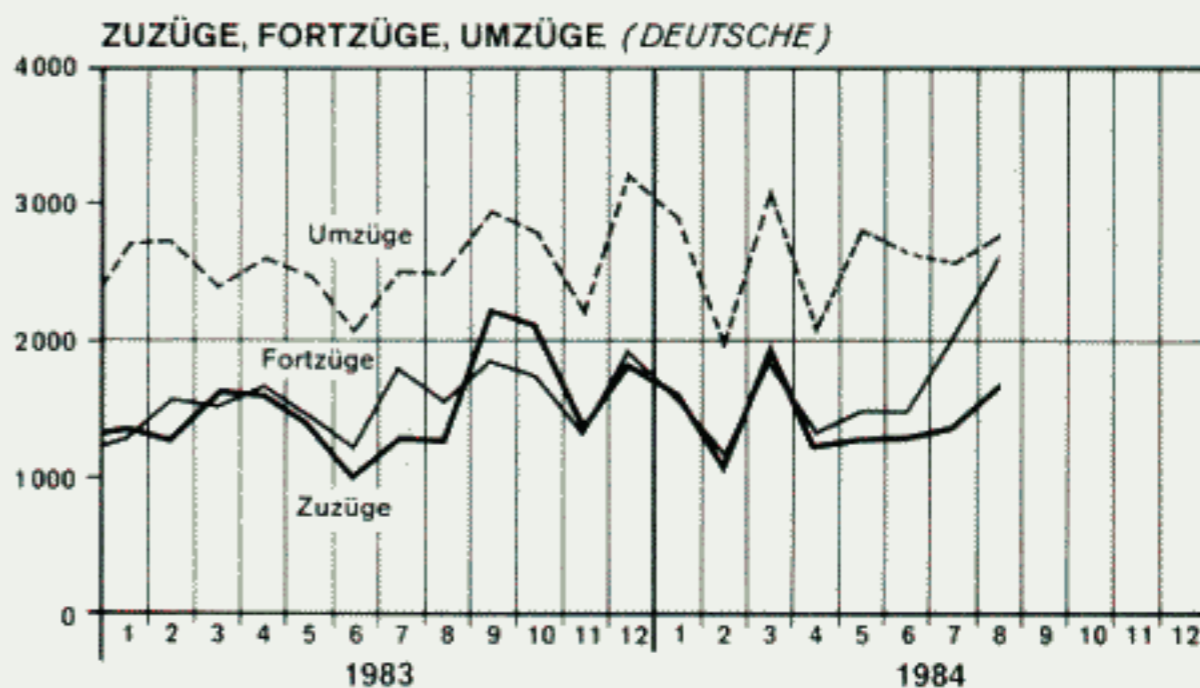
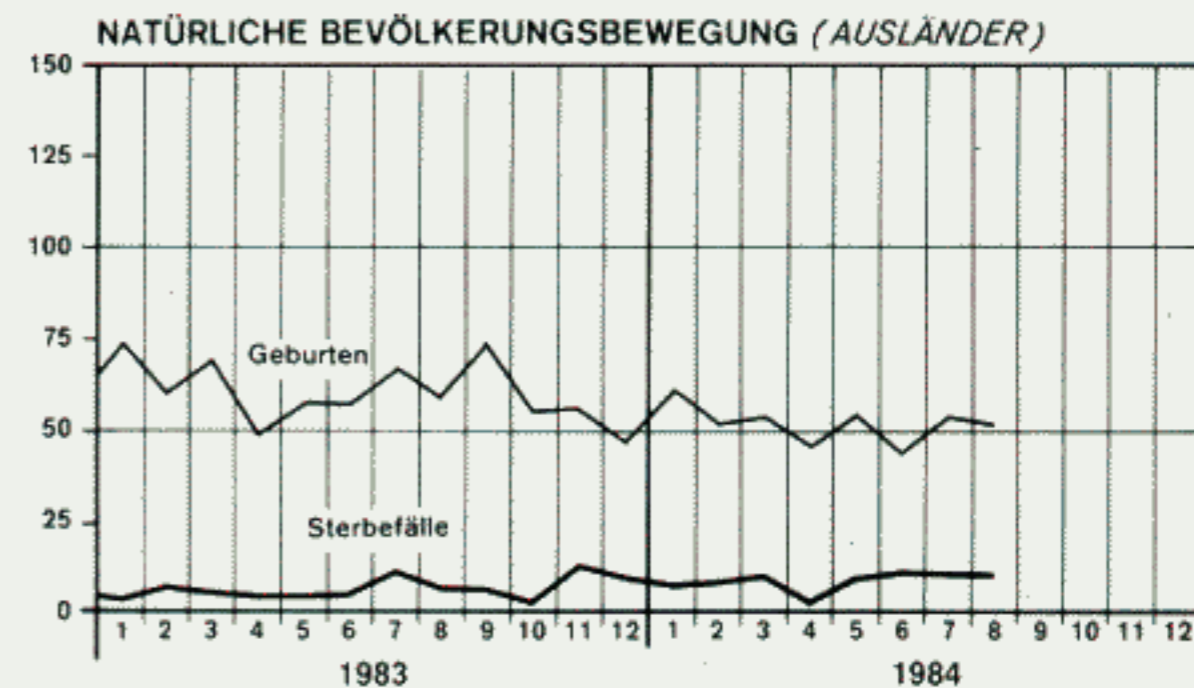
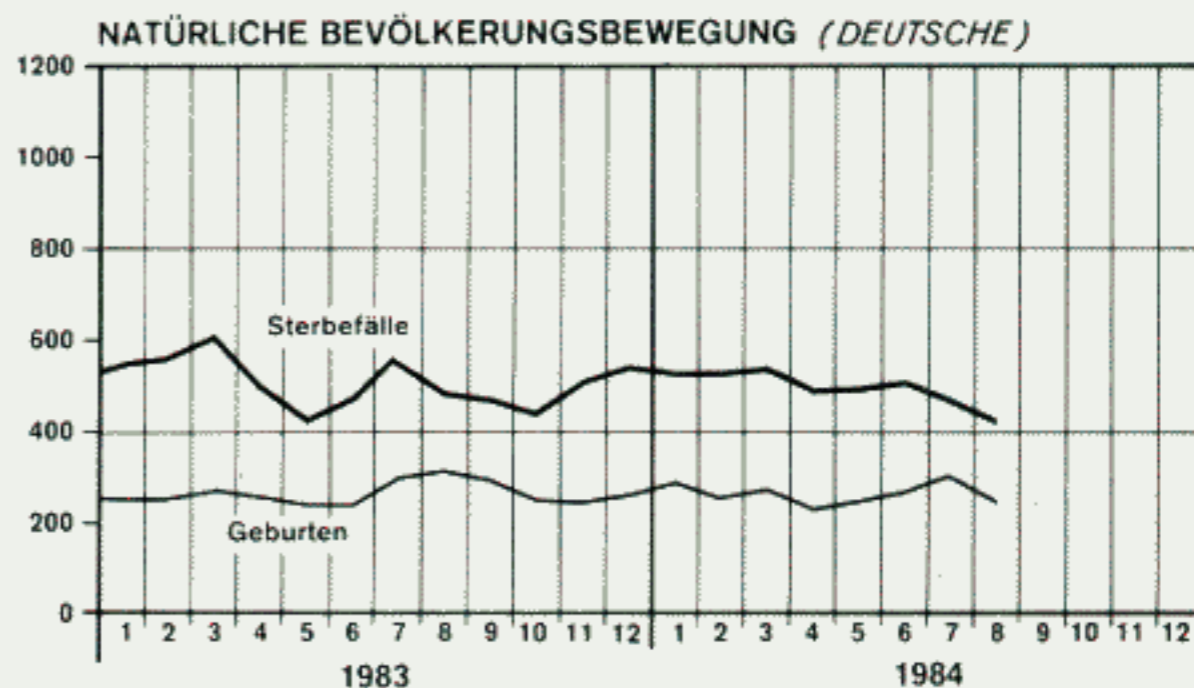
Unter den "pleitemachenden" Erwerbsunternehmen stellen der Handel und die Dienstlei-

1) vgl. "Nürnberger Statistik aktuell" Mai '81

Forts. letzte Seite

ZEICHENERKLÄRUNG:

- 123 (Kursivschrift) vorläufige Angaben
- Zahlenwert genau Null
- ... Angabe fällt später an
- . unbekannt oder Veröffentlichung nicht möglich
- r berichtigte Angabe
- s Schätzwert



stungsgewerbe nach wie vor die größten Kontingente. Im Baugewerbe haben sich die Insolvenzzahlen in den letzten beiden Jahren annähernd stabilisiert. Im ersten Halbjahr 1984 sind sie sogar um fast 55 % gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum gesunken.

Von den finanziellen Zusammenbrüchen waren 1983 629 Arbeitnehmer betroffen. Für 1984 läßt sich ein Rückgang erwarten, da im ersten Halbjahr 1984 bislang nur 173 Arbeitsplätze auf diese Weise verloren gingen.

INSOLVENZEN IN NÜRNBERG 1981 - 1983¹⁾

	1981	1982	1983
Beantragte Konkurse:			
insgesamt	160	193	204
mit geltend gemachten Forderungen (Mio DM)	87,2	40,7	94,1
dar. "mangels Masse abgelehnt"	116	143	165
Erwerbsunternehmen	106	123	133
dav. verarbeit. Gewerbe	14	19	23
Baugewerbe	14	19	18
Handel	42	30	30
Dienstleistungen	30	49	50
übrige zusammen	6	6	12
mit ... Mio DM Forderungen	84,9	37,6	87,2
... betroffenen Arbeitnehmern	421	486	629

1) Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Vergleichsverfahren wurden im Berichtszeitraum nicht beantragt. Das letzte Vergleichsverfahren wurde 1980 mit einer Forderung von 5,2 Mio. DM eröffnet.

PREISINDEX DER LEBENSHALTUNG IM BUNDESGBIET

Vom Statistischen Bundesamt wurden folgende Preisindices der Lebenshaltung bekanntgegeben (1980 = 100):

Preisindex für die Gesamtlebenshaltung	Aug. 1983	Juli 1984	Aug. 1984	Veränderg. in % gegen	
				Aug. 1983	Juli 1984
aller privaten Haushalte	116,2	118,4	118,2	+ 1,7	- 0,2
von Angestellten u. Beamten mit höherem Einkommen	116,6	118,8	118,6	+ 1,7	- 0,2
von Arbeitnehmer-Haushalten mit mittlerem Einkommen	116,2	118,4	118,2	+ 1,7	- 0,2
von Renten- u. Sozialhilfeempfängern	116,2	119,0	118,5	+ 2,0	- 0,4

